

Bericht des Aufsichtsrats der CCR Logistics Systems AG

Im Berichtsjahr 2012 hat der Aufsichtsrat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten, seine Geschäftsführung kontinuierlich überwacht und sich von der Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt. Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend in schriftlicher und mündlicher Form über die für das Unternehmen wichtigen Geschäftsvorfälle, berichtspflichtigen Umstände und die von ihm für das Risikomanagement getroffenen Maßnahmen sowie über erkennbar gewordene geschäftliche Risiken und Chancen berichtet. Zudem hat sich der Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2012 regelmäßig vom Vorstand über den Geschäftsverlauf und die Planung der Gesellschaft und des CCR Konzerns unterrichten lassen und die für das Unternehmen bedeutsamen Geschäftsvorgänge, wichtigen Fragen der Geschäftspolitik und besondere Einzelvorgänge im Plenum sowie mit dem Vorstand intensiv erörtert. Ein besonderes Augenmerk wurde dabei auf die wirtschaftliche Lage der Konzerngesellschaften und die Stärkung der Vertriebsaktivitäten in einzelnen Geschäftsfeldern gerichtet. Nach sorgfältiger Prüfung und Beratung stimmte der Aufsichtsrat über sämtliche Maßnahmen ab, die nach dem Gesetz, der Satzung oder der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats/Vorstands der Zustimmung bedürfen.

Schwerpunktmäßig befasste sich der Aufsichtsrat neben der Lage der Gesellschaft und Weiterentwicklung des operativen Geschäfts mit folgenden Themen:

- Intensiv diskutierten Vorstand und Aufsichtsrat die Übernahme der ausstehenden 49% der Anteile an der Tochtergesellschaft Reverse Logistics Group Americas Inc. (vormals AERCCR Inc.).
- Ein weiterer Gegenstand der Beratungen war der Abschluss der Kundenverträge und die Implementation der Group IT Plans für namhafte Kunden in USA durch die Konzerngesellschaft Reverse Logistics Group Americas Inc.

Im Geschäftsjahr 2012 fanden sechs Sitzungen des Aufsichtsrats statt, an denen jeweils alle Aufsichtsratsmitglieder teilgenommen haben. Ausschüsse hat der Aufsichtsrat auch im Geschäftsjahr 2012 nicht gebildet. Anhaltspunkte für Interessenkonflikte von Aufsichtsratsmitgliedern sind im Berichtsjahr nicht aufgetreten. Auch außerhalb der Gremiensitzungen standen der Aufsichtsratsvorsitzende und der Vorstand regelmäßig in Kontakt.

Die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, hat den vom Vorstand zum 31. Dezember 2012 aufgestellten Jahresabschluss und Konzernabschluss sowie den Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns geprüft und alle mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Vorlagen des Vorstands und die Prüfberichte wurden dem Aufsichtsrat rechtzeitig zur Prüfung vorgelegt. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und Lagebericht sowie den Konzernabschluss und Konzernlagebericht geprüft. An der Bilanzsitzung am 30. April 2013 nahm der zuständige Abschlussprüfer teil, berichtete dem Aufsichtsrat über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung und stand für Fragen aus dem Kreis der Aufsichtsratsmitglieder zur Verfügung. Nach Prüfung und Diskussion hat der Aufsichtsrat beschlossen, keine Einwendungen gegen die von ihm geprüften Vorlagen zu erheben, den Ergebnissen der Prüfung durch den Abschlussprüfer zugestimmt und den Jahresabschluss und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2012 gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss festgestellt.



Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand Herrn Patrick Wiedemann für seine Arbeit und spricht ihm und allen Mitarbeitern der CCR Gruppe im In- und Ausland seinen Dank und seine Anerkennung für die im Geschäftsjahr geleistete Arbeit aus.

Dornach, den 30. April 2013



Der Aufsichtsrat
Achim Winter
Vorsitzender

